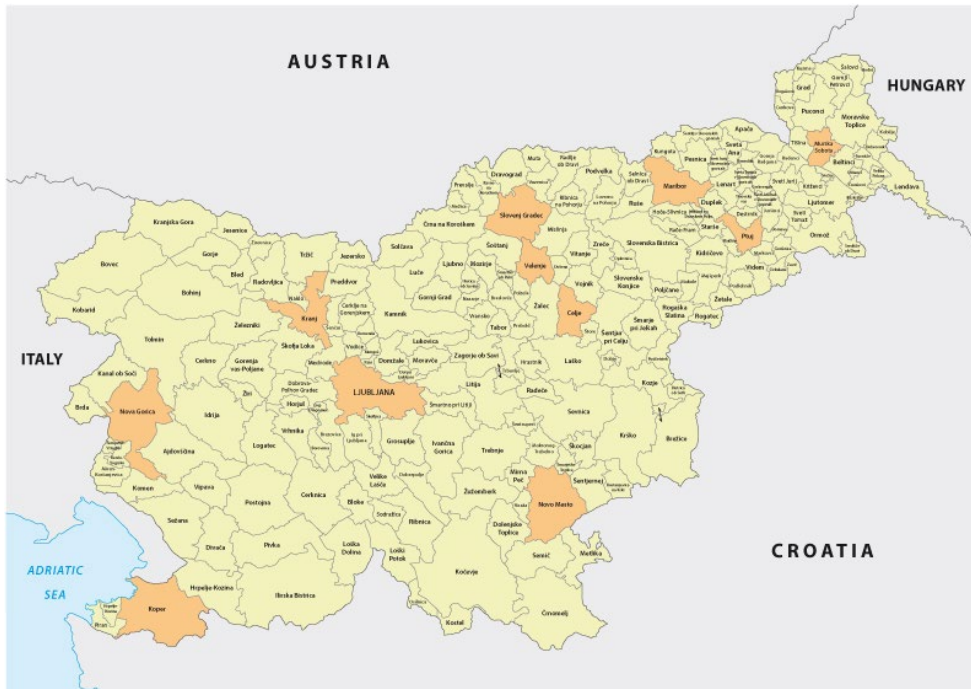


# Länderinformation kompakt Slowenien/Ljubljana

## 1. Statistische Daten Slowenien

### Karte des Landes



© [www.shutterstock.com](http://www.shutterstock.com)

### Flagge und Wappen



© [www.dz-rs.si](http://www.dz-rs.si)



© [www.dz-rs.si](http://www.dz-rs.si)

### Verfassung

**Datum:** 1991

**Erläuterung:** Nach dem Zerfall Jugoslawiens wurde am 23. Dezember 1991 eine neue Verfassung verabschiedet.

### EU-Beitritt

**Status:** Mitglied

**Datum:** 1. Mai 2004

### Verwaltungsstruktur

**Staatsform:** Republik

**Politisches System:** Parlamentarische Demokratie

**Erklärung zur Verwaltungsstruktur:** Die Gemeinden sind die größten administrativ-territorialen Einheiten. Slowenien besteht aus 212 Gemeinden, darunter zwölf größere Stadtgemeinden, wie auch die Hauptstadt Ljubljana. Die Gemeinden haben nur teilweise eigene Kompetenzen in Form von begrenzten kommunalen Selbstverwaltungen.

## Städte

- Ljubljana/Laibach, 293.845 Einwohner\*innen
- Maribor/Marburg, 112.564 Einwohner\*innen
- Kranj/Krainburg, 56.888 Einwohner\*innen
- Koper/Capodistria/Gafers, 53.563 Einwohner\*innen
- Celje/Cilli, 48.777 Einwohner\*innen

## Bevölkerung

**Bevölkerungsdichte:** 104 Einwohner\*innen/Quadratkilometer

**Einwohner\*innenzahl:** 2.108.732

## Feiertage

- 1. Jänner 2023: 1. Neujahrstag
- 2. Jänner 2023: 2. Neujahrstag
- 8. Februar 2023: Prešeren-Tag, slowenischer Kulturfeiertag
- 9. April 2023: Ostersonntag
- 10. April 2023: Ostermontag
- 27. April 2023: Tag des Widerstandes gegen die Besatzer
- 1. Mai 2023: Tag der Arbeit
- 2. Mai 2023: Tag der Arbeit
- 5. Juni 2023: Pfingsten
- 25. Juni 2023: Tag der Staatlichkeit
- 15. August 2023: Mariä Himmelfahrt
- 31. Oktober 2023: Reformationstag
- 1. November 2023: Allerheiligen
- 25. Dezember 2023: Weihnachten
- 26. Dezember 2023: Tag der Unabhängigkeit und Einigkeit

## Währung

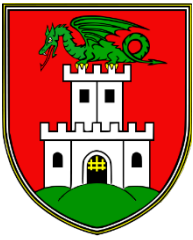
**Währung:** Euro

### Quellen:

Statistisches Amt Sloweniens ([www.stat.si](http://www.stat.si))

Staatliche Vermessungsbehörde der Republik Slowenien ([www.gu.gov.si](http://www.gu.gov.si))

## 2. Statistische Daten Ljubljana



© [www.ljubljana.si](http://www.ljubljana.si)

### Geografische Daten

**Längengrad:** 14° 30' Osten

**Breitengrad:** 46° 03' Norden

**Seehöhe:** 298 Meter (nur Mittelwert verfügbar)

**Fläche:** 275 Quadratkilometer

### Verwaltungsstruktur

**Verwaltungseinheit:** Stadtviertel

**Verwaltungseinheit (Landessprache):** Četrtna skupnost

**Anzahl gesamt:** 17

**Aufzählung der Verwaltungseinheiten:** Bežigrad, Center, Črnuče, Dravlje, Golovec, Moste, Jarše, Polje, Posavje, Rožnik, Rudnik, Sostro, Šentvid, Šiška, Šmarna gora, Trnovo, Vič

### Bevölkerung

**Einwohner\*innenzahl:** 293.845

#### Quellen:

Statistisches Amt Sloweniens ([www.stat.si](http://www.stat.si))

Stadtgemeinde Ljubljana ([www.ljubljana.si](http://www.ljubljana.si))

## 3. Politische Daten Slowenien

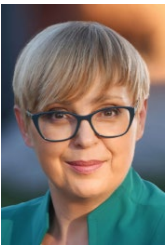
### Aktuelle Regierungsbildung

Die 15. slowenische Regierung, die sich aus den Koalitionsparteien Bewegung Freiheit (GS), Sozialdemokraten (SD) und der Linken (Levica) zusammensetzt, trat am 1. Juni ihr Amt an, nachdem sie vom slowenischen Parlament mit 53 Stimmen bestätigt worden war. In den ersten Monaten ihrer Amtszeit hat sich die Regierung unter Premierminister Dr. Robert Golob (GS) auf die Bewältigung des Energiepreisanstiegs, die Corona-Pandemie und einen respektvollen Dialog im politischen Raum konzentriert.

Insgesamt besteht die Regierung aus 20 Minister\*innen (einer ohne Portfolio), die 19 Ministerien vorstehen. Die Regierung unter Dr. Robert Golob (GS) hat mit einem neuen Ministeriengesetz die Zahl der Minister\*innenposten um drei von 17 auf 20 erhöht. Die größte Oppositionspartei SDS wollte dies mit einer Volksabstimmung verhindern, die Wähler\*innen unterstützen jedoch das neue Ministeriengesetz bei der Volksabstimmung am 27. November mit 56 Prozent. Es wurden somit drei neue Ministerien gegründet: das Ministerium für eine solidarische Zukunft, das Ministerium für Hochschulbildung, Wissenschaft und Innovation sowie das Ministerium für Klima und Energie. Die bisherige Innenministerin Tatjana Bobnar (GS) gab am 9. Dezember 2022 ihren Rücktritt bekannt. Als Grund nannte sie politische Interventionen in die Arbeit der slowenischen Polizei. Im Februar 2023 wurde Boštjan Poklukar (GS) als neuer Innenminister bestätigt. Aufgrund von Meinungsverschiedenheiten mit Premierminister Golob (GS) bezüglich Reformen im Gesundheitswesen kündigte Gesundheitsminister Danijel Bešič Loredan (GS) im Juli 2023 seinen Rücktritt an. Ein\*eine Nachfolger\*in wurde noch nicht genannt.

### Staatspräsidentin

Dr.<sup>in</sup> Nataša Pirc Musar



© [www.up-rs.si](http://www.up-rs.si)

**Parteizugehörigkeit:** parteilos

**Geburtsdatum:** 9. Mai 1968

**Geburtsort:** Ljubljana

**Beginn der aktuellen Amtsperiode:** 23. Dezember 2022

**Amtsperiode:** 1. Amtsperiode

**Ausbildung:** Doktorat an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (Universität Wien)

**Politische Laufbahn:**

2022 Antritt der 1. Amtsperiode als Staatspräsidentin

2005 bis 2014 Datenschutzbeauftragte

**Besondere Auszeichnungen:** keine

**Familienstand:** verheiratet

**Kinder:** 1

**Besondere Interessen:** Sport (Bowling, Adrenalin-Sport)

## Premierminister

### Dr. Robert Golob



© <http://www.gov.si>

**Parteizugehörigkeit:** GS

**Geburtsdatum:** 23. Januar 1967

**Beginn der aktuellen Amtsperiode:** 1. Juni 2022

**Amtsperiode:** 1. Amtsperiode

**Ausbildung:** Doktorat an der Fakultät für Elektrotechnik (Universität, Ljubljana)

## Einzelne Minister\*innen

Name (Partei)	Ressort	Amtsantritt
Tanja Fajon (SD)	Außenbeziehungen	01.06.2022
Boštjan Poklukar (GS)	Inneres	21.02.2023
Marjan Šarec (GS)	Verteidigung	01.06.2022
Klemen Boštjančič (GS)	Finanzen	01.06.2022
Dr. <sup>in</sup> Asta Vrečko (Levica)	Kultur	01.06.2022
Danijel Bešič Loredan (GS)	Gesundheit	01.06.2022
Dr. <sup>in</sup> Dominika Švarc Pipan (SD)	Justiz	01.06.2022
Dr. Igor Papič (GS)	Hochschulbildung, Wissenschaft und Innovation	24.01.2023
Matjaž Han (SD)	Wirtschaftsentwicklung und Technologie	01.06.2022
Luka Mesec (Levica)	Arbeit, Familie, Soziales und Gleichberechtigung	01.06.2022
Irena Šinko (GS)	Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Ernährung	01.06.2022
Matej Arčon (GS)	Ohne Ressort, zuständig für Beziehungen zwischen der Republik Slowenien und slowenischen ethnischen Minderheiten in Nachbarländern und Slowen*innen weltweit	01.06.2022
Mag. <sup>a</sup> Alenka Bratušek (GS)	Infrastruktur	24.01.2023
Sanja Ajanović Hovnik (GS)	Öffentliche Verwaltung	01.06.2022
Mag. Bojan Kumer (GS)	Umwelt, Klima und Energie	24.01.2023
Dr. Aleksander Jevšek (SD)	Strategische Projekte und europäische Kohäsionspolitik	24.01.2023
Dr. <sup>in</sup> Emilija Stojmenova Duh (SD)	Ohne Ressort, zuständig für digitale Transformation	01.06.2022

Name (Partei)	Ressort	Amtsantritt
Uroš Brežan (GS)	Natürliche Ressourcen und Raumordnung	24.01.2023
Simon Maljevac (Linke)	Solidarische Zukunft	24.01.2023
Dr. Darjo Felda (GS)	Bildung und Erziehung	24.01.2023

## Parlamentsparteien

### Bewegung Freiheit/Gibanje Svoboda

**Parteikürzel:** GS

**Internationale Mitgliedschaften:** -



© <https://gibanjesvoboda.si/>

### Slowenische Demokratische Partei/Slovenska demokratska stranka

**Parteikürzel:** SDS

**Internationale Mitgliedschaften:** Die SDS ist Mitglied der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) im EU-Parlament.



© [www.sds.si](http://www.sds.si)

### Neues Slowenien/Nova Slovenija

**Parteikürzel:** NSi

**Internationale Mitgliedschaften:** Die NSi ist Mitglied der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) im EU-Parlament.



© [www.nsi.si](http://www.nsi.si)

### Sozialdemokraten/Socialni demokrati

**Parteikürzel:** SD

**Internationale Mitgliedschaften:** Die SD ist Mitglied der Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Europas (SPE) im EU-Parlament.



© [www.socialnidemokrati.si](http://www.socialnidemokrati.si)

## Linke/Levica

**Parteikürzel:** Levica

**Internationale Mitgliedschaften:** Die Linke ist Mitglied der Fraktion der Europäischen Linken (EL) im EU-Parlament.



© [www.levica.si](http://www.levica.si)

## Wichtige sonstige Parteien

### Konkret/Konkretno (früher Partei des modernen Zentrums/Stranka modernega centra)

**Parteikürzel:** Konkretno (früher SMC)

**Internationale Mitgliedschaften:** Die Partei Konkret ist Mitglied der Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa (Renew) im EU-Parlament.



© [www.konkretno.si](http://www.konkretno.si)

### Demokratische Pensionistenpartei Sloweniens/ Demokratična stranka upokojencev Slovenije

**Parteikürzel:** DeSUS

**Internationale Mitgliedschaften:** DeSUS ist Mitglied der Fraktion der Europäischen Demokratischen Partei (EDP) im EU-Parlament.



© [www.desus.si](http://www.desus.si)

### Slowenische Nationale Partei/Slovenska nacionalna stranka

**Parteikürzel:** SNS

**Internationale Mitgliedschaften:** Die SNS ist Mitglied der Allianz der Europäischen nationalen Bewegungen.



© [www.sns.si](http://www.sns.si)

## Verbinden wir Slowenien/Povežimo Slovenijo

**Parteikürzel:** PoS

**Internationale Mitgliedschaften:** Die SLS ist Mitglied der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) im EU-Parlament.



© <https://povezimoslovenijo.si/>

## Unser Land/Naša dežela

**Parteikürzel:** ND

**Internationale Mitgliedschaften:** -



© <https://nasadezela.si/>

## Grüne Partei Vesna/Zelena stranka Vesna

**Parteikürzel:** Vesna

**Internationale Mitgliedschaften:** Thomas Waitz, EU-Abgeordneter der Grünen, versprach der Partei seine Unterstützung.



© <https://www.vesnazelenastranka.si/>

## Slowenische Volkspartei/Slovenska ljudska stranka

**Parteikürzel:** SLS

**Internationale Mitgliedschaften:** Die SLS ist Mitglied der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) im EU-Parlament.



© [www.sls.si](http://www.sls.si)

## Piratenpartei Sloweniens/Piratska stranka Slovenije

**Parteikürzel:** Pirati

**Internationale Mitgliedschaften:** Die Pirati ist Mitglied des Weltverbandes der Piratenparteien – Pirate Parties International.



© [www.piratskastranka.si](http://www.piratskastranka.si)



## **Liberale Demokraten/Liberalni demokrati**

**Parteikürzel:** LIDE

**Internationale Mitgliedschaften:** keine



© <https://lide.si>

## 4. Politische Daten Ljubljana

### Aktuelle Stadtregierung

Die aktuelle Stadtregierung wird vom Laibacher Bürgermeister Zoran Janković (LZJ) geleitet. Ihm unterstellt sind sechs Vizebürgermeister\*innen. Zoran Janković gründete vor den Parlamentswahlen im Herbst 2011 die links orientierte Partei Positives Slowenien (PS). Da er jedoch bei den Kommunalwahlen mit der Liste Zoran Janković (LZJ) angetreten ist, werden der Bürgermeister und die Vizebürgermeister\*innen auf kommunaler Ebene als Mitglieder der LZJ und nicht der PS angeführt. Zoran Janković trat im November 2022 seine fünfte Amtszeit als Bürgermeister von Ljubljana an.

### Bürgermeister

#### Zoran Janković

Bürgermeister



© [www.ljubljana.si](http://www.ljubljana.si)

**Parteizugehörigkeit:** LZJ

**Geburtsdatum:** 1. Jänner 1953

**Beginn der aktuellen Amtsperiode:** 12. Dezember 2022

**Amtsperiode:** 5. Amtsperiode

**Ausbildung:** Studienabschluss an der Wirtschaftsfakultät (Universität, Ljubljana)

### Vizebürgermeister\*innen

#### Aleš Čerin

Vizebürgermeister



© [www.ljubljana.si](http://www.ljubljana.si)

**Ressort:** Beziehungen Ljubljana/Staat, Personal- und Rechtsangelegenheiten, Protokoll

**Parteizugehörigkeit:** LZJ

**Geburtsdatum:** 18. Juli 1949

**Beginn der aktuellen Amtsperiode:** 12. Dezember 2022

**Amtsperiode:** 5. Amtsperiode

**Ausbildung:** Studienabschluss in Rechtswissenschaften (Universität, Ljubljana)

## Doz. Rok Žnidaršič

Vizebürgermeister



© [www.ljubljana.si](http://www.ljubljana.si)

**Ressort:** Urbanismus

**Parteizugehörigkeit:** LZJ

**Geburtsdatum:** unbekannt

**Beginn der aktuellen Amtsperiode:** 25. Jänner 2023

**Amtsperiode:** 1. Amtsperiode

**Ausbildung:** Studienabschluss an der Fakultät für Architektur (Universität, Ljubljana)

## Mag.<sup>a</sup> Tjaša Ficko

Vizebürgermeisterin



© [www.ljubljana.si](http://www.ljubljana.si)

**Ressort:** Kultur, Tourismus, internationale Angelegenheiten, Corporate Communications, Wirtschaft, Entwicklungsprojekte, Urban Branding

**Parteizugehörigkeit:** LZJ

**Geburtsdatum:** 9. September 1981

**Beginn der aktuellen Amtsperiode:** 12. Dezember 2022

**Amtsperiode:** 4. Amtsperiode

**Ausbildung:** Magisterabschluss der Wirtschaftswissenschaften (Universität, Ljubljana)

## Dejan Crnek

Vizebürgermeister



© [www.ljubljana.si](http://www.ljubljana.si)

**Ressort:** Sport, lokale Selbstverwaltung, Gesundheit und Fürsorge, Überwachung des ruhenden Verkehrs und des städtischen Inspektorats

**Parteizugehörigkeit:** LZJ

**Geburtsdatum:** 5. März 1964

**Beginn der aktuellen Amtsperiode:** 12. Dezember 2022

**Amtsperiode:** 3. Amtsperiode

**Ausbildung:** Matura

## Boštjan Koritnik

Vizebürgermeister



© [www.ljubljana.si](http://www.ljubljana.si)

**Ressort:** Digitalisierung, Schulwesen

**Parteizugehörigkeit:** LZJ

**Geburtsdatum:** 15. Juni 1979

**Beginn der aktuellen Amtsperiode:** 12. Dezember 2022

**Amtsperiode:** 1. Amtsperiode

**Ausbildung:** Studienabschluss in Rechtswissenschaften (Universität, Ljubljana)

## Mag. Samo Logar

Vizebürgermeister



© [www.ljubljana.si](http://www.ljubljana.si)

**Ressort:** Sport

**Parteizugehörigkeit:** GS

15. Juli 2023

**Geburtsdatum:** nicht bekannt

**Beginn der aktuellen Amtsperiode:** 12. Dezember 2022

**Amtsperiode:** 1. Amtsperiode

**Ausbildung:** Studienabschluss in Rechtswissenschaften (Universität, Ljubljana)

## Oberste Verwaltungsstelle

**Beschreibung:** Die Magistratsdirektorin beziehungsweise der Magistratsdirektor wird direkt von der Bürgermeisterin beziehungsweise dem Bürgermeister vorgeschlagen und für fünf Jahre bestätigt. Die Magistratsdirektorin beziehungsweise der Magistratsdirektor ist der Bürgermeisterin beziehungsweise dem Bürgermeister direkt unterstellt und ist für die Verwaltung, Organisation und Koordination der Stadtgemeinde Ljubljana zuständig.

### Urša Otoničar

Magistratsdirektorin



© [www.ljubljana.si](http://www.ljubljana.si)

**Parteizugehörigkeit:** parteilos

**Geburtsdatum:** 31. Mai 1972

**Beginn der aktuellen Amtsperiode:** 12. Dezember 2022

**Amtsperiode:** 2. Amtsperiode

**Ausbildung:** Studienabschluss an der Wirtschaftsfakultät (Universität, Ljubljana)

## 5. Politische Daten der Wahlen

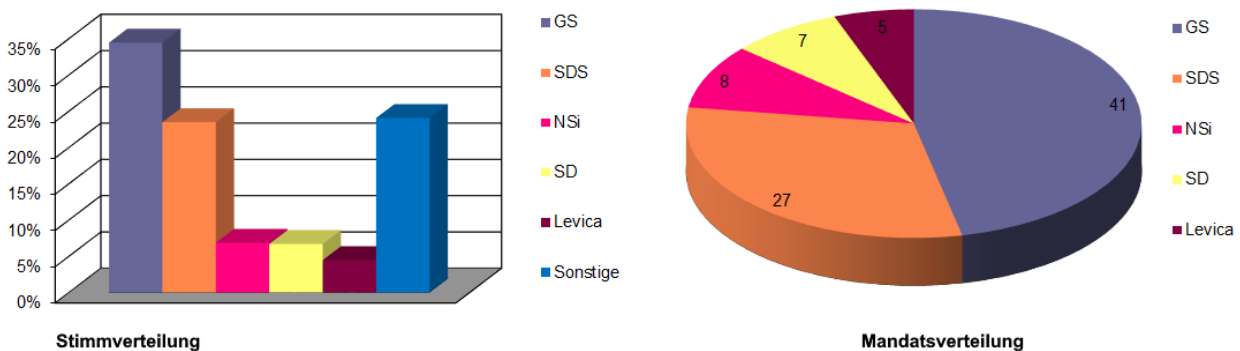
### Parlamentswahlen

**Termin der nächsten Wahlen:** 2026

**Termin der letzten Wahlen:** 24. April 2022

**Wahlbeteiligung:** Die Wahlbeteiligung lag bei 69,83 Prozent.

**Kommentar zu den letzten Wahlen:** Am 24. April 2022 fanden in Slowenien Parlamentswahlen statt. Die Auszählung der Stimmzettel ergab, dass die Bewegung Freiheit (GS) des Ex-Topmanagers Robert Golob die Parlamentswahlen mit 34,5 Prozent der Stimmen klar für sich entschieden hat. Weit abgeschlagen folgt die Slowenische Demokratische Partei (SDS) des bisherigen rechts-konservativen Premiers Janez Janša mit 23,5 Prozent. Ins slowenische Parlament werden insgesamt nur fünf Parteien einziehen.



© Die Grafiken wurden von WH International Services erstellt.

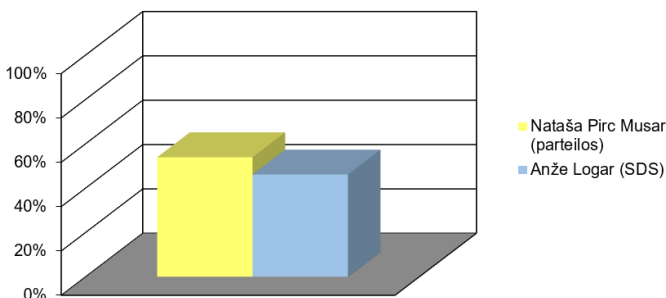
### Präsidentenwahlen

**Termin der nächsten Wahlen:** 2026

**Termin der letzten Wahlen:** 13. November 2022 (Stichwahl)

**Wahlbeteiligung:** Die Wahlbeteiligung lag bei 53,60 Prozent.

**Kommentar zu den letzten Wahlen:** Im ersten Wahlgang der ordentlichen Wahlen am 23. Oktober 2022 wurde zwischen sieben Kandidat\*innen gewählt. In der Stichwahl am 13. November 2022 traten Dr.<sup>in</sup> Nataša Pirc Musar (parteilos) und Anže Logar (SDS) gegeneinander an. Pirc Musar konnte mit 53,89 Prozent aller Stimmen die Stichwahl um das Präsidentenamt für sich entscheiden. Anže Logar kam auf 46,11 Prozent. Der zuvor amtierende Präsident Borut Pahor durfte nach zwei Amtszeiten nicht mehr kandidieren. Nach der historisch niedrigsten Wahlbeteiligung bei den letzten Wahlen, die bei nur 41,73 Prozent lag, war sie dieses Mal mit 53,60 Prozent deutlich höher.



© Die Grafik wurde von WH International Services erstellt.

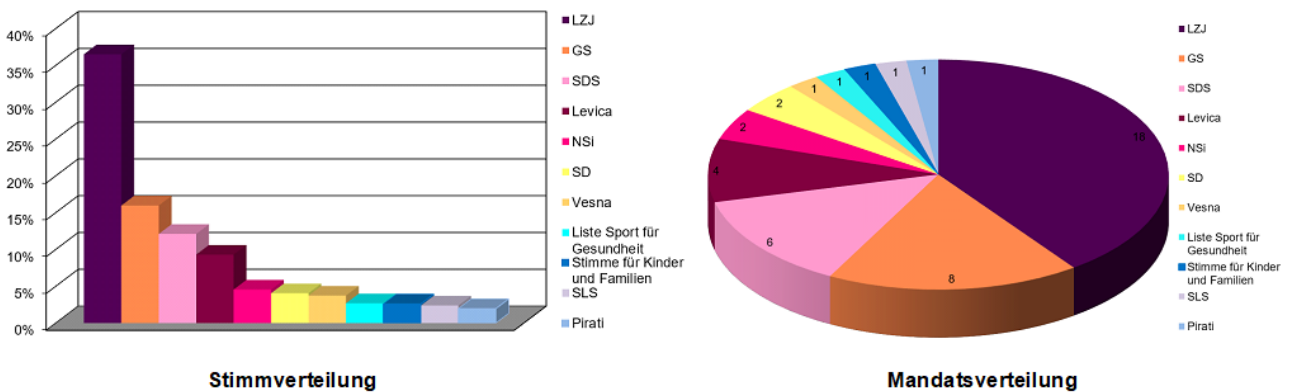
## Kommunalwahlen

**Termin der nächsten Wahlen:** 2026

**Termin der letzten Wahlen:** 20. November 2022

**Wahlbeteiligung:** Die Wahlbeteiligung in Ljubljana lag bei 39,98 Prozent.

**Kommentar zu den letzten Wahlen:** Am 20. November 2022 fanden in Ljubljana ordentliche Kommunalwahlen statt. Die Liste Zoran Janković (LZJ) gewann die Wahl mit 36,51 Prozent der Stimmen, verlor jedoch die bisherige Mehrheit im Gemeinderat.



© Die Grafiken wurden von WH International Services erstellt.

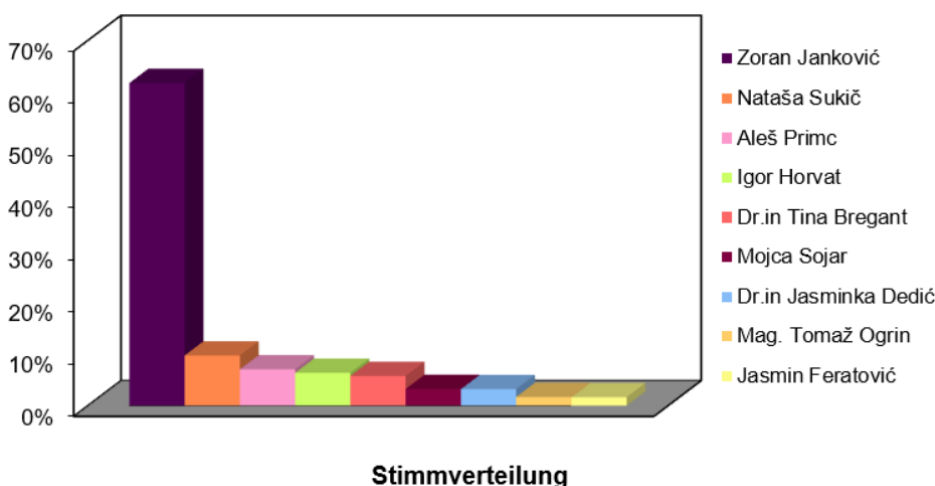
## Bürgermeister\*innenwahlen

**Termin der nächsten Wahlen:** 2026

**Termin der letzten Wahlen:** 20. November 2022

**Wahlbeteiligung:** Die Wahlbeteiligung in Ljubljana lag bei 39,98 Prozent.

**Kommentar zu den letzten Wahlen:** Zoran Janković konnte am 20. November 2022 die Bürgermeisterwahlen zum fünften Mal für sich entscheiden. Er konnte mit 61,83 Prozent aller Stimmen sein Ergebnis aus 2018 noch ein wenig ausbauen und sicherte sich somit ein weiteres Amt bereits im ersten Wahlgang.



© Die Grafik wurde von WH International Services erstellt.

## EU-Wahlen

**Termin der nächsten Wahlen:** Frühling 2024

**Termin der letzten Wahlen:** 26. Mai 2019

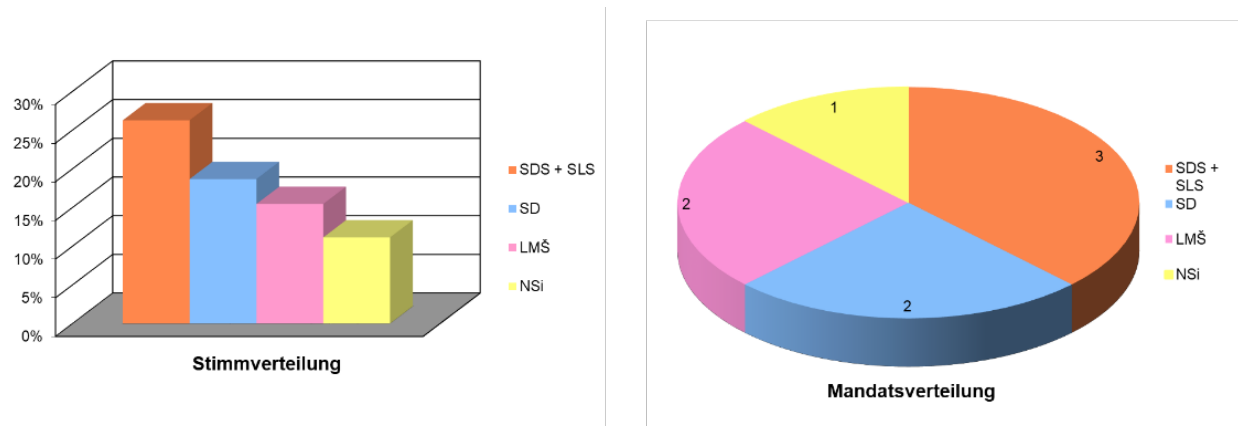
**Wahlbeteiligung:** Die Wahlbeteiligung lag bei 28,89 Prozent.

**26,25 Prozent (drei Sitze):** SDS+SLS – Slowenische Demokratische Partei (SDS) und Slowenischen Volkspartei (SLS) (Mitte-rechts)

**18,66 Prozent (zwei Sitze):** SD – Sozialdemokraten (Mitte-links)

**15,44 Prozent (zwei Sitze):** LMŠ – Liste Marjan Šarec, seit Juni 2022 teil der Partei Bewegung Freiheit (GS) (Mitte)

**11,12 Prozent (ein Sitz):** NSi – Neues Slowenien (konservativ)



© Die Grafiken wurden von WH International Services erstellt.

## 6. Mediendaten

### Entwicklung seit der Unabhängigkeit 1991

Die Zeit nach der Unabhängigkeitserklärung Sloweniens, in den 90er-Jahren des 20. Jahrhunderts, stand im Zeichen der Änderung des politischen Systems, der Verabschiedung der neuen Mediengesetzgebung sowie der Privatisierung und Kommerzialisierung der Medien. Nach der Demokratisierung der Gesellschaft wechselten die Massenmedien aus den Händen der Politik in die Hände des Kapitals. Alle Medien, außer der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt Radiotelevizija Slovenija und der Slowenischen Presseagentur (STA), wurden privatisiert. Damals erschienen viele neue Medien auf dem Markt. Mit dem Privatisierungsprozess trat in die slowenische Medienlandschaft das internationale Kapital ein.

### Pressefreiheit in Slowenien

Die Demokratisierung der Medien begrenzte sich nach der Unabhängigkeitserklärung Sloweniens auf die Frage, wie die Medieneigentümer\*innenschaft geändert werden könnte. Bei den Printmedien wurde die Pressefreiheit mit der Freiheit des Eigentums gleichgesetzt. Es herrschte die Überzeugung, dass die Privatisierung der Medien die Nichteinmischung des Staates in den Medienbereich sicherstellen würde. Dennoch versucht die jeweilige Regierung, durch Anteile von staatlichen Unternehmen an verschiedenen Medien weiterhin indirekt politischen Druck auf die Medien auszuüben. Laut der slowenischen Verfassung wird die Freiheit der Meinungsäußerung, des Sprechens und des öffentlichen Auftretens, der Presse und weiterer Arten der Information der Öffentlichkeit gewährleistet. Die Pressefreiheit wurde auch in den letzten Jahren mehrmals infrage gestellt – nicht nur im Land, sondern auch auf europäischer Ebene. Die ehemalige slowenische Regierung und Ex-Premierminister Janez Janša (SDS – Slowenische Demokratische Partei) haben verbale Angriffe auf Journalist\*innen getätigt und weigerten sich, die Finanzierung der Slowenischen Nachrichtenagentur (STA) freizugeben. Zahlreiche Aufforderungen, entschlossenere Maßnahmen zur Verteidigung der Medienfreiheit zu ergreifen, wurden von slowenischen Journalist\*innen an europäische Institutionen geschickt. Mitte Oktober 2021 besuchte die Beobachtungsgruppe des Europäischen Parlaments unter der Leitung der EU-Abgeordneten Sophie in 't Veld Slowenien, um sich über die Lage der Rechtsstaatlichkeit, Medienfreiheit und Korruptionsbekämpfung im Land zu informieren. In 't Veld musste



sich während des Besuches auch zahlreichen Twitter-Attacken aus dem Lager des ehemaligen slowenischen Premierministers Janez Janša (SDS) stellen, doch In 't Veld wies jegliche Vorwürfe über politisch motivierte Handlungen ihrer Beobachtungsgruppe als unbegründet zurück. Sie schloss ab, dass öffentliche Institutionen im Land funktionierten, verwies aber auf den Ton des öffentlichen Diskurses und die Polarisierung der Gesellschaft.

## Auflagenzahlen

Die Auflagenzahlen von Printmedien sind in Slowenien bekannt und auf dem jeweiligen Exemplar abgedruckt. Die Seher\*innen- und Hörer\*innenanteile der slowenischen Fernseh- und Radiosender sind nicht frei zugänglich.

## Rundfunkgebühren

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in Slowenien, RTV Slovenija wird über eine Rundfunkgebühr finanziert. Die Gebühr beträgt 12,75 Euro monatlich pro Haushalt.

### Quellen:

Alexa The Web Information Company ([www.alexa.com](http://www.alexa.com))

Slowenische Inserent\*innenkammer ([www.soz.si](http://www.soz.si))

MOSS ([www.moss-soz.si](http://www.moss-soz.si))

Kulturministerium der Republik Slowenien ([www.arhiv.mk.gov.si](http://www.arhiv.mk.gov.si))

## 7. Wirtschaftsdaten Slowenien

### Wirtschaftseckdaten

	2021	2022	2023 (Prognose)
<b>Eckdaten</b>			
BIP nominal (Mio. EUR)	52.208	58.989	64.092
BIP pro Kopf nominal (EUR)	24.770	27.975	30.335
Wirtschaftswachstum real in % des BIP	8,2	5,4	1,4
Privatkonsum, Veränderung in %	9,5	8,9	1,7
Leistungsbilanz in % des BIP	3,8	-0,4	0,8
Arbeitslosigkeit in %	4,8	4,0	4,0
Inflation in %	2,0	9,3	6,4
<b>Budget</b>			
<b>Slowenien</b>			
Budgetierte Einnahmen (Mio. EUR)	23.448	25.049	27.294
Budgetierte Ausgaben (Mio. EUR)	25.858	26.828	29.663
Budgetsaldi in % des BIP	-4,6	-3,0	-3,7
Staatsschulden in % des BIP	74,5	69,9	69,1
<b>Ljubljana</b>			
Budgetierte Einnahmen (Mio. EUR)	353	463	535
Budgetierte Ausgaben (Mio. EUR)	353	463	535
Budgetüberschuss/Defizit (+/-) (Mio. EUR)	0	0	0
<b>Handel/Investitionen</b>			
Export (Mio. EUR)	35.300	42.600	45.100
Import (Mio. EUR)	34.400	44.900	47.400
Exportquote in % des BIP	67,6	72,2	70,4
Handelsbilanz (Mio. EUR)	900	-2.300	-2.300
Handelsbilanz in % des BIP	1,7	-3,9	-3,6
Direktinvestitionen Ausland (Mio. EUR)	1.795	1.642	-

Quellen: EU-Generaldirektion für Wirtschaft und Finanzen, Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche, Wirtschaftskammer Österreich, Stadt Ljubljana

## Aktueller Überblick

### Wirtschaftliche Entwicklung

Nachdem die slowenische Wirtschaft vier Jahre in Folge jährlich um mehr als 3 Prozent gewachsen war, kam es 2020 Corona-bedingt zu einem Einbruch des BIP um 4,3 Prozent. 2021 lag das Wirtschaftswachstum allerdings wieder bei 8,2 Prozent, 2022 betrug es 5,4 Prozent.

Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Arbeitslosigkeit konnten durch umfangreiche staatliche Hilfsprogramme kompensiert werden. Dadurch stieg die Arbeitslosigkeit in der Krise nur unbedeutend. Im Jahr 2021 lag sie dann bei 4,8 Prozent, 2022 machte sie 4 Prozent aus.

Was die Staatsfinanzen betrifft, so erreichte das Budgetdefizit 2021 4,6 Prozent, im Jahr 2022 machte sie 3 Prozent aus. Die Staatsverschuldung reduzierte sich um 4,6 Prozentpunkte von 74,5 Prozent im Jahr 2021 auf 69,9 Prozent im Jahr 2022.

Die Exporte erhöhten sich 2022 um rund 20,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, der Privatkonsum machte 8,9 Prozent aus.

Für 2023 prognostiziert das Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche ein Wirtschaftswachstum von 1,4 Prozent, während die Arbeitslosigkeit bei 4 Prozent liegen soll. Die Inflation wird mit 6,4 Prozent angegeben, der Privatkonsum mit 1,7 Prozent. Das Budgetdefizit dürfte 2023 rund 3,7 Prozent ausmachen und die Staatsverschuldung soll minimal sinken, und zwar auf 69,1 Prozent. Was die Exporte betrifft, prognostiziert die Wirtschaftskammer Österreich einen Anstieg von 5,9 Prozent.

### Investitionen

Slowenien wird 2,5 Milliarden Euro aus dem Wiederaufbaufonds der EU erhalten (1,8 Milliarden Euro an Förderungen und 0,7 Milliarden Euro an Krediten). Bis 2026 sollen Mittel in den grünen Wandel (zum Beispiel erneuerbare Energien, energetische Sanierung öffentlicher Gebäude, nachhaltige Mobilität), die Digitalisierung der Wirtschaft und die öffentliche Verwaltung, nachhaltiges Wachstum (zum Beispiel Forschung und Entwicklung, Arbeitsmarktmaßnahmen, Infrastruktur für Kultur und Tourismus) sowie Gesundheit und soziale Sicherheit fließen.

## Wirtschaftsbeziehungen zu Österreich

### Österreichs Außenhandel mit Slowenien

	2021	Veränderung zum Vorjahr in %	2022
Österreichische Warenexporte (Mio. EUR)	3.485	+41,2	4.919
Österreichische Warenimporte (Mio. EUR)	2.413	+46,8	3.544
Außenhandelsbilanz (Mio. EUR)	1.072	-	1.375

Quelle: WKO

Die Corona-Krise unterbrach den langjährigen Trend kontinuierlich steigender bilateraler Warenexporte und -importe, nach der Pandemie erholte sich der Warenaustausch zwischen Slowenien und Österreich jedoch wieder. Die österreichischen Exporte stiegen 2022 um 41,2 Prozent auf 4,9 Milliarden Euro, während sich

die Importe ebenfalls erhöhten, und zwar um 46,8 Prozent auf 3,5 Milliarden Euro. Damit wuchs auch der österreichische Handelsbilanzüberschuss von 1,07 Milliarden Euro im Jahr 2021 auf rund 1,38 Milliarden Euro im Jahr 2022.

In den Kategorien Kraftfahrzeuge, Holz, Mineralölprodukte sowie Bekleidung, Schuhe und sonstige Fertigwaren gab es Einbrüche zwischen 20 und 30 Prozent. Rückgänge zwischen 5 und 15 Prozent gab es bei Maschinen und Elektrogeräten, Nahrungsmitteln und Getränken, Eisen und Stahl sowie Metallwaren. Die Position halten oder leichte Zuwächse erzielen konnten österreichische Exporteur\*innen von Chemikalien, Papier und Pharmazeutika. Slowenien konnte in den Kategorien Nahrungsmittel und Getränke sowie Pharma seinen Absatz in Österreich vergrößern. Rückgänge zwischen 10 und 15 Prozent waren bei den slowenischen Lieferungen von Maschinen und Elektrogeräten, sonstigen Fertigwaren, Kraftfahrzeugen, Metallwaren und Chemie zu verzeichnen. Einbrüche um ein Drittel gab es bei Mineralölprodukten und um ein Fünftel bei Holz.

## Österreich als Investor

Österreich ist in Slowenien nach wie vor der größte Investor. Rund ein Viertel aller Auslandsinvestitionen (24,7 Prozent) kommt aus Österreich. Die österreichischen Direktinvestitionen erstrecken sich auf alle Wirtschaftsbereiche, wie den Produktionssektor, den Handel (zum Beispiel Supermärkte oder Tankstellennetze) und auf Dienstleistungen unterschiedlichster Art. Österreichische Unternehmen haben rund 1.000 Niederlassungen vor Ort. Insgesamt beschäftigen österreichische Firmen rund 20.000 Mitarbeiter\*innen in Slowenien. Die wichtigsten österreichischen Direktinvestitionen in der Industrie finden sich in den Bereichen Papier- und Kartonerzeugung, Telekommunikation, Maschinen und Stahlwaren, Fahrzeugzulieferungen, Zement, diverse andere Baustoffe und chemische Produkte. Per Ende 2022 belaufen sich die kumulierten österreichischen Investitionen in Slowenien nach Angaben der Österreichischen Nationalbank (OeNB) auf rund 4,2 Milliarden Euro. Die österreichischen Investitionen werden auch heuer und in den nächsten Jahren intensiv fortgeführt. Zu den größten laufenden österreichischen Investitionen zählt mit rund 146 Millionen Euro die Autolackiererei der Firma Magna Steyr in Hoče-Slivnica in der Nähe von Maribor. In der Lackiererei werden Karosserien für den "Jaguar E-Pace" lackiert, der in Graz gebaut wird. Bis zum Frühjahr 2022 will Magna Steyr weitere 150 Millionen Euro in den Ausbau des Werks investieren. Hier und in Graz sollen künftig jährlich 55.000 Elektro-SUV der Marke "Fisker Ocean" gebaut werden.

2021 fand aber auch ein großes Desinvestment statt: Die OMV hat ihr Netz von 120 Tankstellen in Slowenien aus strategischen Gründen im Juni 2021 für 300 Millionen Euro an die ungarische MOL verkauft.

## Chancen für österreichische Unternehmen

Die WKO sieht nach dem EU-Beitritt Sloweniens, der Euro-Einführung und dem Schengen-Beitritt eine erhöhte wirtschaftliche Verflechtung mit Österreich. Insbesondere wachsen der ostslowenische Raum und die südliche Steiermark mit dem Grazer Becken immer stärker zu einem Wirtschaftsraum zusammen. Besonders für die österreichische Exportwirtschaft eröffnen sich dabei Lieferchancen. Durch das Anspringen der Absätze der slowenischen exportorientierten Unternehmen bieten sich verstärkt Chancen im Bereich der Industrielieferungen.

Durch das hohe Preisniveau in Slowenien, sowie durch den Wohlstand und die Kaufkraft der slowenischen Bevölkerung ist es nicht verwunderlich, dass sich österreichische Konsumgüter ausgezeichnet etablieren konnten und dies auch nach wie vor können. Bei den Lebensmitteln hat sich Slowenien mit dem vierten Platz als einer der Großkonsumenten österreichischer Produkte erwiesen.

Slowenien ist ein interessanter Einstiegsmarkt für österreichische Unternehmen. Als Nachbarland sowie als Hub für die ex-jugoslawischen Länder verfolgen immer mehr Unternehmen die Strategie, Slowenien als Standort dafür in Betracht zu ziehen. Slowenien hat neben der Nähe zu Österreich weitere Standortvorteile, wie die gute Hafen- sowie allgemeine Infrastruktur, und bietet sich somit hervorragend als

wettbewerbsfähiger Produktionsstandort mit qualitativ hochwertigen Produkten, hoher Verfügbarkeit slowenischer Zuliefer\*innen, politischer Stabilität sowie einem ökologischen Bewusstsein an.

**Quellen:**

EU-Kommission ([www.ec.europa.eu](http://www.ec.europa.eu))

Eurostat ([www.ec.europa.eu/eurostat/de/home](http://www.ec.europa.eu/eurostat/de/home))

Internationaler Währungsfonds IWF ([www.imf.org](http://www.imf.org))

Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche ([www.wiiw.ac.at](http://www.wiiw.ac.at))

Österreichische Nationalbank ([www.oenb.at](http://www.oenb.at))

Statistik Austria ([www.statistik.at](http://www.statistik.at))

Magistrat Ljubljana ([www.ljubljana.si](http://www.ljubljana.si))

Wirtschaftskammer Österreich ([www.wko.at](http://www.wko.at))

Statistisches Amt der Republik Slowenien ([www.stat.si](http://www.stat.si))

Bank Slowenien ([www.bsi.si](http://www.bsi.si))

Magistrat Wien ([www.wien.gv.at](http://www.wien.gv.at))

Regierungsamt der Republik Slowenien für makroökonomische Analysen und Entwicklung ([www.umar.gov.si](http://www.umar.gov.si))

## 8. Kooperationen und Interessenschwerpunkte

### Kooperationsabkommen

#### Verlängerung des Kooperationsabkommens zwischen Wien und Ljubljana

**Unterzeichnung:** 22. April 2022, Wien

**Unterzeichnende:** Michael Ludwig, Bürgermeister der Stadt Wien, und Zoran Janković, Bürgermeister der Stadt Ljubljana

**Laufzeit:** 22. April 2022 bis 22. April 2026

#### Kooperation zur Abfallwirtschaft (Anfang 2017, 8.000 Tonnen in sechs Monaten)

Restmüll, von der 2015 eröffneten RCERO- Abfallbehandlungsanlage in Ljubljana, wurde nach Wien transportiert. In der Vereinbarung mit Wien wurden Bedingungen zur Verarbeitung von 8.000 Tonnen LF-B-Leichtfraktionen (EWC 19 12 12) in einer Anlage zur thermischen Abfallverarbeitung definiert. Der Abnahmepreis den Ljubljana für LF-B bezahlte, betrug 54 Euro per Tonne. Der Nettopreis bezog sich auf 46 Euro, zusätzliche acht Euro entfielen für Abgaben (gemäß Altlastensanierungsgesetz; Umweltabgabe, die der Abnehmer beziehungsweise die Abnehmerin berechnet). Wien konnte aufgrund einer vollen Auslastung der Kapazitäten das Abkommen für 2019 nicht verlängern.

#### Verlängerung des Kooperationsabkommens zwischen Wien und Ljubljana

**Unterzeichnung:** 13. September 2016, Wien

**Unterzeichnende:** Dr. Michael Häupl, Bürgermeister der Stadt Wien, und Zoran Janković, Bürgermeister der Stadt Ljubljana

**Laufzeit:** 13. September 2016 bis 13. September 2020

#### Verlängerung des Kooperationsabkommens zwischen Wien und Ljubljana

**Unterzeichnung:** 15. Juni 2012, Ljubljana

**Unterzeichnende:** Dr. Michael Häupl, Bürgermeister der Stadt Wien, und Zoran Janković, Bürgermeister der Stadt Ljubljana

**Laufzeit:** 15. Juni 2012 bis 15. Juni 2016

#### Verlängerung des Kooperationsabkommens zwischen Wien und Ljubljana

**Unterzeichnung:** 8. Oktober 2007, Ljubljana

**Unterzeichnende:** Dr. Michael Häupl, Bürgermeister der Stadt Wien, und Zoran Janković, Bürgermeister der Stadt Ljubljana

**Laufzeit:** 8. Oktober 2007 bis 8. Oktober 2011

#### Verlängerung des Kooperationsabkommens zwischen Wien und Ljubljana

**Unterzeichnung:** 4. Juli 2003, Wien

**Unterzeichnende:** Dr. Michael Häupl, Bürgermeister der Stadt Wien, und Danica Simšič, Bürgermeisterin der Stadt Ljubljana

**Laufzeit:** 4. Juli 2003 bis 4. Juli 2007

## 1. Kooperationsabkommen zwischen Wien und Ljubljana

**Unterzeichnung:** 14. Juli 1999, Ljubljana

**Unterzeichnende:** Dr. Michael Häupl, Bürgermeister der Stadt Wien, und Vika Potočnik, Bürgermeisterin der Stadt Ljubljana

**Laufzeit:** 14. Juli 1999 bis 14. Juli 2003

### Interessensschwerpunkte

- Stadtentwicklung und Stadtplanung (Smart City, Nachhaltigkeit)
- Krisenmanagement
- Gesundheit und Soziales
- Kultur
- EU-Förderungen und EU-Kooperationsprogramme

### Erwünschte Zusammenarbeit in den Bereichen

- Umwelttechnologien mit Schwerpunkt Abfall- und Abwasserbehandlung
- Wohnen und Wohnbau mit Schwerpunkt Energieeffizienz, Grünflächen und Parkraumgestaltung
- Öffentliche Aufsichtsorgane
- Vorschulerziehung, Bildung und Jugendpolitik sowie verstärkte Kooperation im Bereich "Übergang"
- Schule und Beruf
- IKT